

Auszug aus der Niederschrift
16. Sitzung des Kulturausschusses vom 23.02.2023

- 17 Feststellung des Jahresabschlusses der öffentlichen Einrichtung „Theater Oberhausen“ für das Wirtschaftsjahr 2021/2022.
 B/17/3106-01**

ungeändert beschlossen

Frau Grzyszczyk und Herr Werdelmann, Curacon Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, stellen anhand einer Präsentation den Prüfungsauftrag, die Art und den Umfang der Prüfung, die Feststellungen und das Prüfungsergebnis, die Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vor und geben eine Zusammenfassung mit Ausblick.

BM Nakot, CDU, bezieht sich auf die Empfehlung ein Risikofrüherkennungssystem zu implementieren und erkundigt sich, warum dies in der Vergangenheit nicht geschehen ist bzw. ob sich eine gesetzliche Änderung ergeben hat.

Frau Grzyszczyk erläutert, dass auch in der Vergangenheit ein Risikofrüherkennungssystem hätte vorliegen müssen. Sie erklärt, dass es immer Elemente eines Risikofrüherkennungssystems gibt. Vorliegend fehlt insbesondere die Komponente der Risikoinventur.

Die Vorlage wird einstimmig positiv vorberaten.

Anlage 1 PPP_Prüfung des Jahresabschlusses Theater OB

Theater Oberhausen | Sitzung des Betriebsausschusses

Prüfung des Jahresabschlusses 2021/2022

WPin StBin Angelika

Grzyszczok Tom Werdelmann

Oberhausen | 23. Februar 2023

4-fach spezialisiert – mit dem Blick für das Ganze

**Wirtschafts-
prüfung**

**Steuer-
beratung**

**Unternehmens-
beratung**

**Rechts-
beratung**

**Ihre Experten für den
Öffentlichen Sektor**

Agenda

1	Prüfungsauftrag	4
2	Art und Umfang der Prüfung	6
3	Feststellungen und Prüfungsergebnis	10
4	Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	14
5	Zusammenfassung und Ausblick	22

Agenda

1	Prüfungsauftrag	4
2	Art und Umfang der Prüfung	6
3	Feststellungen und Prüfungsergebnis	10
4	Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	14
5	Zusammenfassung und Ausblick	22

Prüfungsauftrag



Auftrags- grundlage

- Auftrag der Betriebsleitung



Prüfungs- gegenstand

- Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Juli 2022 unter Einbeziehung der zu Grunde liegenden Buchführung und des Lageberichts
- Prüfungspflicht ergibt sich aus § 103 GO NRW



Berichterstattung

- Prüfungsbericht nach den im Prüfungs-standard IDW PS 450 n.F. festgelegten Grundsätzen



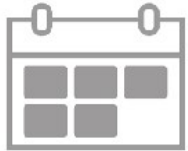
Erweiterungen/ Sonderprüfungen/ Bescheinigungen

- Prüfung der Geschäftsführung und der wirtschaftl. Verhältnisse nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz
- Aufgliederung der Posten des Jahresabschlusses
- Wirtschaftsplan

Agenda

1	Prüfungsauftrag	4
2	Art und Umfang der Prüfung	6
3	Feststellungen und Prüfungsergebnis	10
4	Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	14
5	Zusammenfassung und Ausblick	22

Art und Umfang der Prüfung



Prüfungsverlauf

- Planungsgespräch
27. Oktober 2022
- Hauptprüfung im
Oktober 2022 bis Januar
2023
- Schlussbesprechung
am 5. Dezember 2022



Prüfungsleitung

- WPin/StBin
**Angelika
Grzysszczok** als
verantwortliche
Wirtschaftsprüferin
- **Nadine Kraska**
als Prüfungsleiterin
- Erstprüfung



Prüfungsvorbereitung

- gute Vorbereitung
seitens des
Rechnungswesens
- Unterlagen lagen
prüfbereit vor
- keine
Prüfungshemmnisse
- sämtliche Aufklärungen
und Nachweise wurden
erbracht

Prüfungsmethoden

VERSTÄNDNIS

für **Unternehmen und Umwelt**

RISIKO

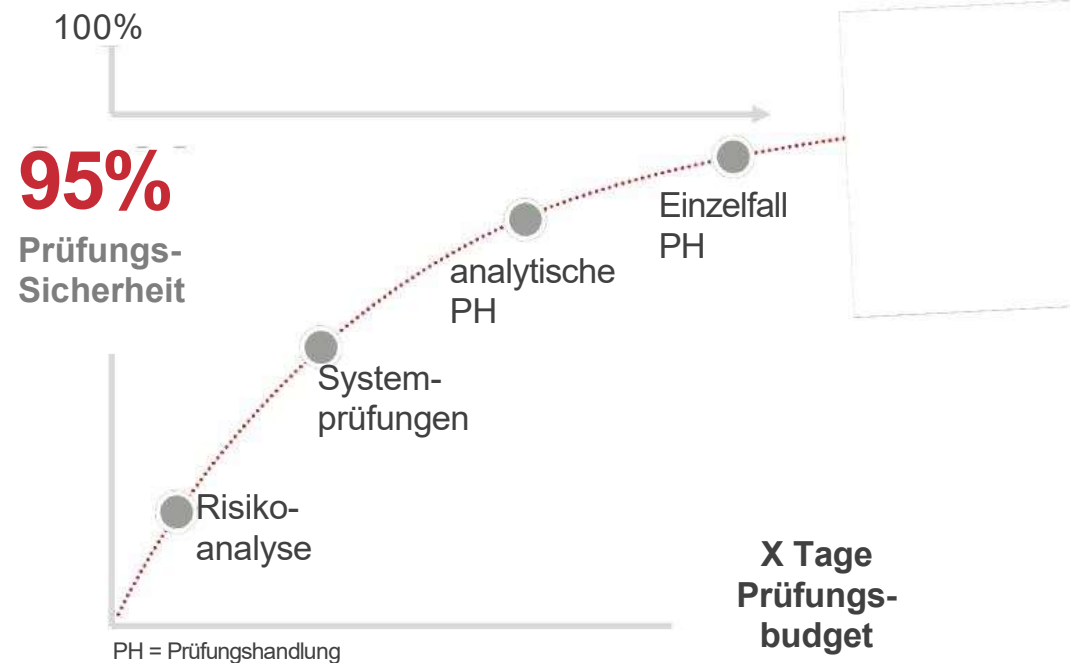
Identifizierung und Beurteilung

VERSTÄNDNIS

von **rechnungslegungsbez. IKS**

FESTLEGUNG

von Prüfungshandlungen



Prüfungsmethoden und Ziele

Methoden

- (Updates) Systemaufnahmen (IKS)
- Analytischer Kennzahlenvergleich vor allem ggü. Vorjahr, z. B.
 - Materialeinsatzquote
 - Personalaufwand/pro Mitarbeiter
- Befragungen, z. B.
 - Rückstellungsscheckliste
 - Befragungen zu Unregelmäßigkeiten
- Aussagebezogene Prüfungshandlungen
 - Einsicht in Belege (Stichproben)
 - Einsichtnahme von Verträgen
 - Saldenbestätigungen z. B. für Forderungen/Verbindlichkeiten aus L+L / Banken
 - Bestätigungen RA/StB
- Rechnerische Abstimmung

Ziele

- **Vollständigkeit**
der buchführungspflichtigen Transaktionen oder des Bestands
- **Vorhandensein**
Physische oder tatsächliche Existenz
- **Genauigkeit**
Betragsmäßige Richtigkeit
- **Eigentum**
Richtige Zuordnung zum Unternehmen
- **Wert**
Richtige Bewertung des Bestands/ der Transaktion
- **Ausweis**
Richtige Zuordnung zu Bilanz- oder G+V-Posten

Agenda

1	Prüfungsauftrag	4
2	Art und Umfang der Prüfung	6
3	Feststellungen und Prüfungsergebnis	10
4	Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	14
5	Zusammenfassung und Ausblick	22

Feststellungen und Prüfungsergebnis

Grundsätzliche Feststellungen

- Die Buchführung entspricht den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung
- Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt eine zutreffende Darstellung der wirtschaftlichen Lage sowie deren Chancen und Risiken

- **Prüfungsergebnis:**
Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks
mit Datum vom 17. Januar 2023

Feststellungen und Prüfungsergebnis

Entwicklungsbeeinträchtigung:

- Das Theater Oberhausen schließt das Geschäftsjahr 2021/2022 mit einem Jahresüberschuss von T€ 128 ab. Die Liquiditätslage weist zum Stichtag eine Überdeckung von T€ 1.400 aus.
- Das Theater ist als kulturelle Institutionen der Stadt Oberhausen jedoch langfristig im Finanzplan der Stadt als Zuschussbetrieb eingestellt. Seitens der Stadt Oberhausen wird ein Spielbetriebszuschuss zur Finanzierung des Spielbetriebes ausgezahlt. Der Zuschuss beläuft sich im Berichtsjahr auf T€ 9.386 (Vorjahr: T€ 9.181). Ohne diesen Zuschuss hätte sich ein Jahresfehlbetrag von T€ 9.258 und eine Unterdeckung in der Liquiditätsbetrachtung ergeben. Auskunftsgemäß erfolgt eine frühzeitige Kontrolle des Kulturausschusses, um die Planbarkeit und Fortführung des Spielbetriebes zu gewährleisten und etwaigen Fehlentwicklungen zeitnah begegnen zu können.
- Wir weisen darauf hin, dass die Fortführung des Geschäftsbetriebes der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung in starkem Maße von der weiteren Bezuschussung der Stadt Oberhausen abhängig ist. Dies bezieht sich sowohl auf die Zahlungsfähigkeit des Theaters Oberhausen als auch auf die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes. Ohne diese Maßnahmen wäre ein Betrieb nicht möglich.

Feststellungen und Prüfungsergebnis - § 53 HGrG

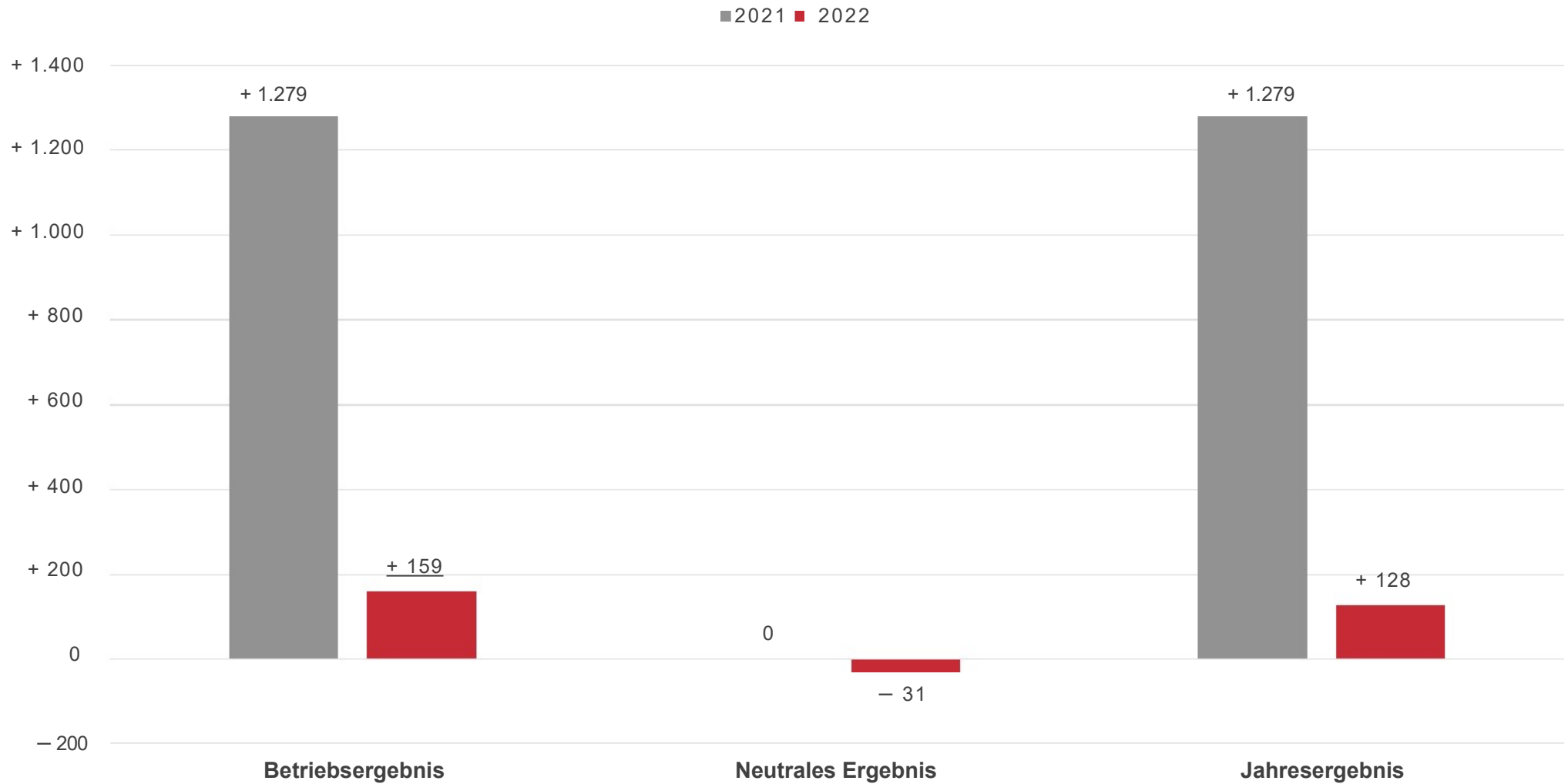
Es ergaben sich folgende Anmerkungen/Empfehlungen zu den einzelnen Fragekreisen:

- 2d.) Die bestehenden Richtlinien sind jedoch nicht schriftlich existiert. Wir empfehlen, dass diese mittelfristig verschriftlicht werden. Das gilt insbesondere auch für das IT-Sicherungskonzept und die Berechtigungskonzepte.
- 4.) Wir empfehlen mittelfristig den Aufbau und die Implementierung eines Risikofrüherkennungssystems, das den Anforderungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung entspricht.
- 6.) Wir empfehlen, regelmäßige Prüfungen durch die Interne Revision durchführen zu lassen.
- 8.) Bezüglich der derzeitigen Vorgehensweise im Hinblick auf die Behandlung von Anlagevermögen empfehlen wir eine Abstimmung in Bezug auf die Aktivierung bestimmter Vermögenswerte.
- 13a.) Nach § 9 der Betriebssatzung beträgt das Stammkapital des Theaters € 51.129,19. Eine Einlage ist hierauf bis zum Ende unserer Prüfung nicht geleistet und auch nicht eingefordert worden. Wir empfehlen die Einzahlung des satzungsmäßigen Kapitals.

Agenda

1	Prüfungsauftrag	4
2	Art und Umfang der Prüfung	6
3	Feststellungen und Prüfungsergebnis	10
4	Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	14
5	Zusammenfassung und Ausblick	22

Die Ertragslage im Überblick



Betriebsergebnis

	2021/2022		2020/2021		Veränderung		
	T€ %		T€ %		T€ %		
Betriebliche Erträge	11.331	100,0%	11.531	100,0%	–	200	– 1,7%
Umsatzerlöse	181	1,6%	54	0,5%	+	127	– >100%
Sonstige betriebliche Erträge	11.150	98,4%	11.477	99,5%	–	327	2,8%
Betriebliche Aufwendungen	11.172	98,6%	10.252	88,9%	+	920	+ 9,0%
Personalaufwand	8.325	73,5%	7.622	66,1%	+	703	+ 9,2%
Materialaufwand	754	6,7%	943	8,2%	–	189	– 20,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.093	18,5%	1.687	14,6%	+	406	+ 24,1%
Betriebsergebnis	159	1,4%	1.279	11,1%	–	1.120	– 87,6%
Neutrales Ergebnis	– 31		0		–	31	
Jahresergebnis	128		1.279		–	1.151	

Besucherzahlen

	Vorstellungen	Verfügbare Plätze	Tageskassenverkauf	Abonnementkarten	Verkäufe durch Besucherorganisationen	Verkauf an Schüler/Studenten	Verkauf von ermäßigten Karten
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Großes Haus	30	7.231	1.872	471	2.521	346	109
Saal 2	58	2.875	417	313	590	933	55
Pool	27	1.009	667	3	20	30	1
St. Marien-Kirche, Christus-Kirche, Druckluft e.V., Gasometer, Probenbühne 2	23	2.495	299	1.245	15	230	58
Aula, Bertha von Suttner Gymnasium	11	2.079	137	577	8	15	26
Sonderveranstaltungen	56	3.109	1.557				
Mobile Lesungen	42	1.578	1.555				
	42	1.578	1.555				
	260	21.773	7.114	3.080	3.166	1.600	289

Besucherzahlen

	Freikarten					
	Durchschnittliche Besucher ohne Freikarten	Platzauslastung ohne Freikarten	Anzahl	Durchschnittliche Besucher insgesamt	Platzauslastung insgesamt	Umsatz gesamt
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	%
Großes Haus	5.319	73,6	297	5.616	77,7	29.742,65
Saal 2	2.308	80,3	236	2.544	88,5	16.129,55
Pool	721	71,5	30	751	74,4	4.152,40
St. Marien-Kirche, Christus-Kirche, Druckluft e.V., Gasometer, Probenbühne 2	1.847	74	162	2.009	80,5	28.971,40
Aula, Bertha von Suttner Gymnasium	763	36,7	100	863	41,5	12.412,00
Sonderveranstaltungen	1.557	50,1		1.557	50,1	5.357,00
Mobile Lesungen	1.555	98,5		1.555	98,5	6.645,00
	1.555	98,5		1.555	98,5	6.645,00
	15.249	70	904	16.153	74,2	121.726,85

Vermögensstruktur

	31.7.2022		31.7.2021		Veränderung	
	T€ %		T€ %		T€ %	
Kurzfristiges Vermögen	2.693	100,0%	2.463	100,0%	+ 230	+ 9,3%
davon entfallen auf:						
Vorräte	42	1,6%	12	0,5%	30	>100%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27	1,0%	3	0,1%	24	>100%
Forderungen gegen die Stadt Oberhausen	829	30,8%	916	37,2%	-87	-9,5%
Sonstige Vermögensgegenstände/ Rechnungsabgrenzungsposten	1.036	38,5%	963	39,1%	73	7,6%
Liquide Mittel	759	28,2%	569	23,1%	190	33,4%
Summe Aktiva	2.693	100,0%	2.463	100,0%	230	9,3%

Kapitalstruktur

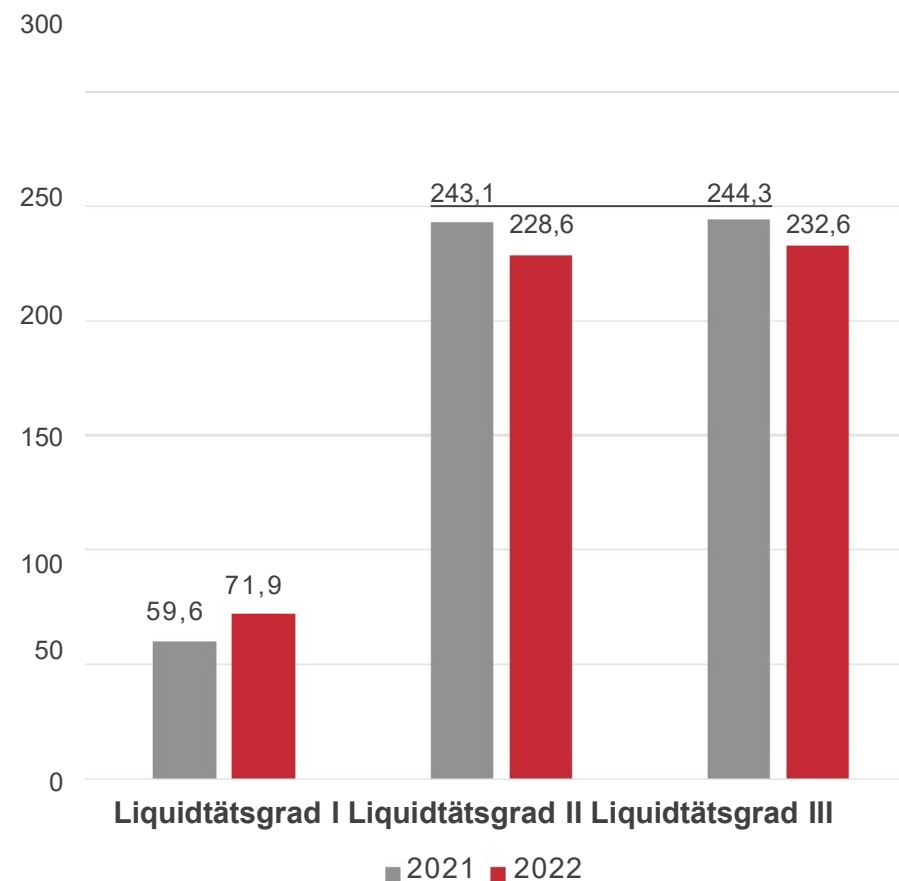
	31.7.2022		31.7.2021		Veränderung	
	T€ %		T€ %		T€ %	
Langfristiges Kapital	1.637	60,8%	1.509	61,3%	+ 128	+ 8,5%
davon entfallen auf:						
Eigenkapital	1.637	60,8%	1.509	61,3%	128	8,5%
Kurzfristiges Kapital	1.056	39,2%	954	38,7%	+ 102	+ 10,7%
davon entfallen auf:						
Rückstellungen	767	28,5%	571	23,2%	196	34,3%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	173	6,4%	216	8,8%	-43	-19,9%
Sonstige Verbindlichkeiten/ Rechnungsabgrenzungsposten	116	4,3%	167	6,8%	-51	-30,5%
Summe Passiva	2.693	100,0%	2.463	100,0%	230	9,3%

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen	Stand am 01.08.2021 £	Inanspruch- nahme £	Auflö- sungen £	Zufüh- rungen £	Stand am 31.07.2022 £
Resturlaubsansprüche	0,00	0,00	0,00	89.110,77	89.110,77
Sanierung gem. Sonderbauverordnung	0,00	0,00	0,00	47.215,82	47.215,82
Rückzahlungsrisiko Kurzarbeitergeld	142.000,00	0,00	0,00	5.100,00	147.100,00
Rückzahlungsrisiko Corona-Soforthilfen	109.093,16	87.214,00	0,00	0,00	21.879,16
13. Gehalt	87.500,00	87.500,00	0,00	121.923,38	121.923,38
Installation Rauchwärmeanlage	57.000,00	0,00	57.000,00	0,00	0,00
Versicherungen	29.680,00	29.586,56	93,44	49.300,00	49.300,00
Honorarkosten Vorprobenzeiten	26.750,00	25.000,00	1.750,00	0,00	0,00
Sonstige Personalkosten	0,00	0,00	0,00	82.585,02	82.585,02
Prüfungskosten	36.200,00	9.790,00	0,00	23.145,00	49.555,00
Sanierung elektrische Anlagen	20.034,18	0,00	0,00	0,00	20.034,18
Ausstehende Rechnungen	19.102,12	18.875,59	8.600,31	15.965,70	7.591,92
Rückzahlungsrisiko Sonderzuschüsse	6.000,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00
Sonstige Sachverhalte	38.115,00	0,00	15.014,22	101.600,00	124.700,78
	571.474,46	257.966,15	82.457,97	535.945,69	766.996,03

Kennzahlen Finanzlage

	31.07.2022 T€	31.07. 2021 T€
Liquide Mittel	759	569
Abzüglich		
Kurzfristiges Fremdkapital	1.056	954
Liquidität I	- 297	- 385
Zuzüglich		
Kurzfristige Forderungen	1.655	1.750
Liquidität II	1.358	1.365
Zuzüglich		
Vorräte	42	12
Liquidität III	1.400	1.377
Veränderung des Liquiditätssaldos	23	



Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. August 2021 bis 31. Juli 2022 gegliedert nach dem Aufbau des Wirtschaftsplanes

	2021/2022	2020/2021
Erträge		
1. Einnahmen Großes Haus	107.690,60	22.605,65
1. Betriebliche Nebenerlöse	3.535,71	14.438,10
1. Sonstige Einnahmen	27.051,01	16.000,60
1. Landeszuschüsse	1.276.282,00	1.210.094,00
1. Sonderzuschüsse	302.304,85	334.976,84
1. Einnahmen TiP	42.562,75	520,00
1. Sonstige und außerordentliche Erträge	267.493,73	762.086,12
1. Zuschuss Stadt Oberhausen	9.386.000,00	9.180.833,33
	<u>11.412.920,65</u>	<u>11.541.554,64</u>
Aufwendungen		
Personalaufwand		
1. Arbeiter und Angestellte	3.439.280,42	3.054.030,79
1. Künstlerisches Personal Großes Haus	3.229.441,52	3.103.516,60
1. Künstlerisches Personal TiP	512.233,83	211.632,47
1. Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.677.296,48	1.765.526,67
1. Sonstige Personalkosten	5.500,00	5.280,00
	<u>8.863.752,25</u>	<u>8.139.986,53</u>
Sachaufwand		
1. Ausstattung Großes Haus	175.091,26	392.823,48
1. Ausstattung TiP	40.337,92	32.198,95
1. Verwaltungskosten	479.169,48	524.627,08
1. Sach- und Betriebskosten	126.760,19	73.050,53
1. Raum- und Gebäudekosten	1.111.569,89	828.897,46
1. Werbung	194.692,53	168.367,88
1. Sonderveranstaltungen	37.991,00	6.625,81
1. Sonstiger außerordentlicher Aufwand	121.115,63	16.309,13
1. Abgaben und Versicherungen	134.853,18	80.053,13
	<u>4.421.582,98</u>	<u>2.122.953,45</u>
24 von 42 in 57 Zusammenstellung		

Agenda

1	Prüfungsauftrag	4
2	Art und Umfang der Prüfung	6
3	Feststellungen und Prüfungsergebnis	10
4	Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	14
5	Zusammenfassung und Ausblick	22

Zusammenfassung

Internes Kontrollsystem Lagebericht

- Das IKS ermöglicht die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Buchführung, Jahresabschluss und

- Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen einschließlich des Belegwesens entsprechen nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Wichtige Fakten Zentrale Kennzahlen

- Das Jahresergebnis liegt um T€ 1.151 unter dem Ergebnis des Vorjahres
- Das Betriebsergebnis liegt um T€ 1.120 unter dem Vorjahr

- Betriebsergebnis: **T€ 159**
- Jahresüberschuss **T€ 128**
- Umsatzrentabilität **70,7 %**
- Eigenkapitalquote **60,8 %**
- Liquidität II **228,6 %**

Ausblick

- Risiken der künftigen Entwicklung bestehen hinsichtlich der Finanzierung. Zur Erfüllung seines kulturellen Auftrags der Versorgung der Bevölkerung mit kulturellen Angeboten ist das Theater auf einen kommunalen Zuschuss sowie Landeszuschuss angewiesen.
- Der Fachkräftemangel in Deutschland führt auch am Theater Oberhausen zu unbesetzten Stellen und hohen Arbeitsbelastungen beim Stammpersonal oder verursacht zusätzliche Kosten durch hohe Gagen, Aushilfspersonal oder Fremdfirmen.
- Die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen im Zuge des Krieges in der Ukraine, die Inflationsentwicklungen, Energiekosten sowie Rezessionsängste und zu erwartende Tarifabschlüsse stellen ein hohes Risiko dar.
- Chancen der künftigen Entwicklung werden im Ausbau neuer künstlerischer Formate am Theater gesehen, um zukünftig auch neue Zuschauergruppen zu erreichen. Besondere Chancen sieht das Theater sowohl in der Vermittlung vor Ort in Schulen als auch in attraktiven inhaltlichen Angeboten für Familien, Kinder und Jugendliche, um die Auseinandersetzung mit Kultur erlebbar zu machen und schon in frühem Alter die Wertschätzung für darstellende Kunst zu fördern. künftigen Entwicklung bestehen hinsichtlich der Finanzierung. Zur Erfüllung seines kulturellen Auftrags der Versorgung der Bevölkerung mit kulturellen Angeboten ist das Theater auf einen kommunalen Zuschuss sowie Landeszuschuss angewiesen. zu fördern.

**Darüber hinaus
für Sie interessant...**

Corporate Governance – im Blick, was wichtig ist.

Corporate Governance

Von Schulungen über Inhouse-Seminare bis zu
Nachschlagewerken – Curacon ist Ihr Partner für
alle Fragen der Corporate Governance.

Ganz kompakt – Ihr
Newsletter für Aufsichtsgremien

Einfach abonnieren unter
www.curacon.de/newsletter



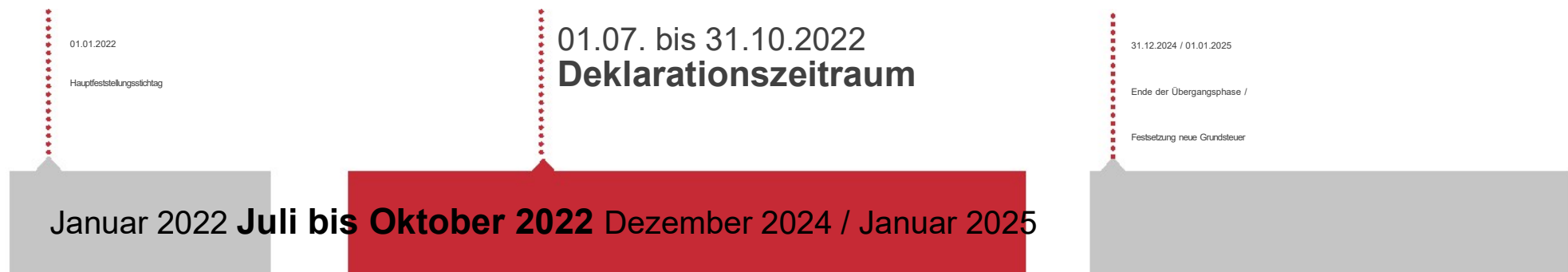
NEU
Curaconcep
t zum Thema
„Krise“

Jetzt
kostenfrei
bestellen!

Grundsteuer – wichtige Hinweise: Neubewertung von Grundvermögen ab 2022

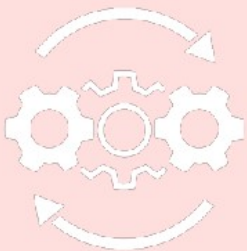
Das Wichtigste in Kürze

Das Verfahren zur Umsetzung der Grundsteuerreform verpflichtet Immobilienbesitzer zur Abgabe von Grundsteuererklärungen für alle – auch steuerbegünstigte – Grundstücke. Der Zeitraum für die Deklaration ist von der Finanzverwaltung bisher auf vier Monate begrenzt – vom **1. Juli 2022 und 31. Oktober 2022**



Eine effiziente Erfassung – mit der richtigen Software

Die Erhebung ist bereits ein aufwändiger Prozess. Für die effiziente Umsetzung bieten wir Ihnen gemeinsam mit einem Kooperationspartner eine sichere Softwarelösung. Eine auf Ihre Anforderungen angepasste Mastervorlage führt sie strukturiert durch die Datenerfassung. So wird nichts vergessen – und anschließend kann die Steuererklärung automationsgestützt erstellt werden.



Whistleblowing-Richtlinie: Hinweisgeber-Systeme werden Pflicht!

Vom Webinar über die Umsetzungsbegleitung bis zur Übernahme von Einrichtung und Betrieb



- **Whistleblowing-Richtlinie (EU) 2019/1937** – Umsetzung in nationales Recht steht unmittelbar bevor
- Gesetzliche **Einrichtungspflicht** – kleine und große **Einrichtungsträger und Organisationen** (mit mehr als 50 Beschäftigten) müssen u.a.:
 - eine **interne Meldestelle** (telefonisch und/oder schriftlich, bei Bedarf persönlich) einrichten und betreiben
 - auf die Möglichkeit einer direkten externen Meldung an die zuständige Behörde hinweisen und
 - können mit Einrichtung/Betrieb des Systems externe Dienstleister wie CURACON betrauen
- Das Ziel: **Frühwarnsystem** zur Vermeidung von internen Missständen und externen Meldungen sowie damit verbundenen Haftungs- und Reputationsschäden.

Jetzt individuell beraten lassen!

Unser Wissen teilen wir gern.



Umfangreiche Befragungen
– für Sie aufbereitet
curacon.de/impulse

Studien

- Branchenbezogen, jährlich und bundesweit - In Präsenz und als Webinar
- Individuelle Inhouse-Seminare – auf Ihre Einrichtung ausgerichtet

Veranstaltungen



Mandantenzeitschrift

4 x jährlich: Branchen-Themen kompakt
aufbereitet mit aktuellen Schwerpunkten



Newsletter

Immer informiert zu den Themen: Gesundheitswirtschaft | Sozialwirtschaft | Öffentlicher Sektor und Kirche | Datenschutz | Spezialwissen für Aufsichts-gremien | IT- Sicherheit
www.curacon.de/newsletter



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

Kontakt

Angelika Grzyszcok

Prokuristin / Senior Managerin

Wirtschaftsprüfung

0173/888 73 13

02102/1669 126

angelika.grzyszcok@curacon.de